Fersen-Haus Nr. 17 und 18

Das Fersenhaus war ursprünglich ein grosses , mit Stroh gedecktes Bauernhaus. Gemäss **Grundbuch 1823** lebten 2 Familien und die Einzel-person, Filipp Grütter, darin. Das Doppelbauernhaus zerfiel nach den Hochwasser vom vom 18. bis 21. Januar und 14. bis 15. Juni 1910 sowie endgültig nach dem Unwetter vom 23. bis 25. Dezember 1918. Es musste abgebrochen werden.

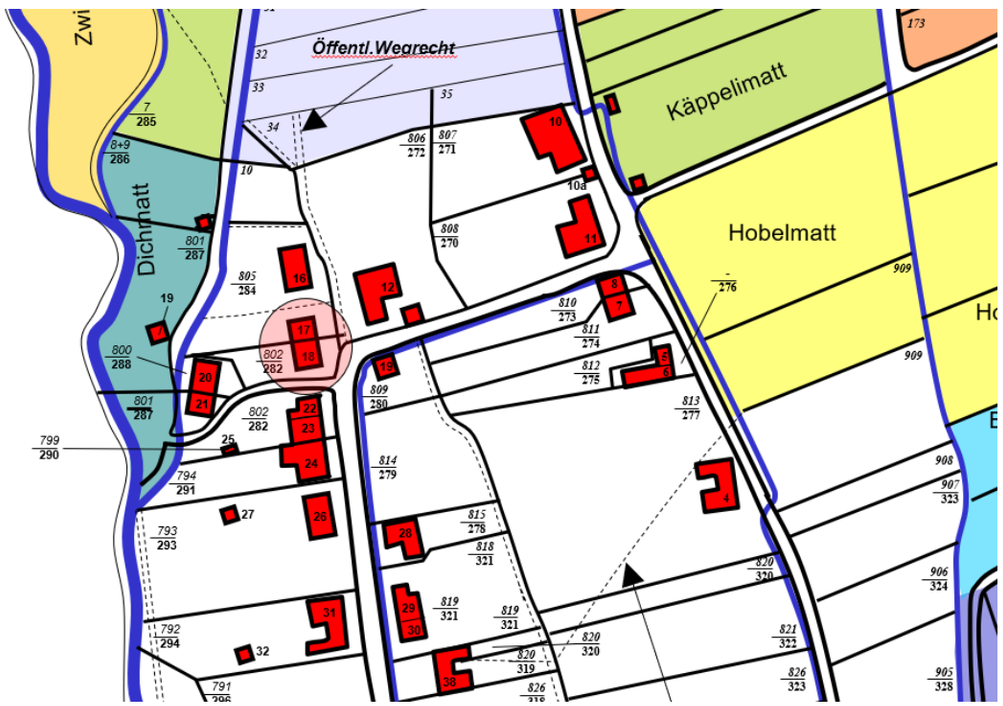
Fersen-Haus Nr. 17 Wyss Markus «Schniders» Jakobs sel.

Nr. 17 und **Nr. 18** **wurden** 1919 neu aufgebaut

. Zeichnung von Walter Rauber 1917.

Grundbuch 1823: GB Nr. 802 und 803
Wiss Johann Urs «Schniders» Jakobs sel.
Lack Urs Ursen «Fersen»
Grütter Filipp „Leonzen“ sel. Sohn

"Fersen" Haus Nr. 17
später B. Wyss, "Schniders"
heute Markus Wyss
Foto 1996. 1./6. ww.



Vordergrund: **Damianshaus**
Wiss Adolf «Damians»
1919 erbaut
Hintergrund: **Fersenhaus**
B. Wyss «Schniders»
1919 erbaut

Foto, ungefär gleicher Standort des Malers Studer.
im Vordergrund das 1919 erstellte Haus des Adolf Wyss,"Damian's"
Foto 1996 2./2 ww.

"Damian's" Haus Nr. 18 (Wyss)
das demnächst wieder umgebaut wird.
Foto 1996. 1./5 ww.

"Fersen" Haus Nr. 17
später B. Wyss, "Schniders"
heute Markus Wyss
Foto 1996. 1./6. ww.

Foto, ungefär gleicher Standort des Malers Studer.
im Vordergrund das 1919 erstellte Haus des Adolf Wyss,"Damian's"
Foto 1996 2./2 ww.

"Damian's" Haus Nr. 18 (Wyss)
das demnächst wieder umgebaut wird.
Foto 1996. 1./5 ww.

"Fersen" Haus Nr. 17
später B. Wyss, "Schniders"
heute Markus Wyss
Foto 1996. 1./6. ww.

Bernhard Wyss 1976

August Wyss 1976

Foto, ungefär gleicher Standort des Malers Studer.
im Vordergrund das 1919 erstellte Haus des Adolf Wyss,"Damian's"
Foto 1996 2./2 ww.

"Damian's" Haus Nr. 18 (Wyss)
das demnächst wieder umgebaut wird.
Foto 1996. 1./5 ww.